

AMTLICHES

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Heumaden und Wimberg und Kernstadt Calw ist auf dienstags 13 Uhr festgelegt.

Pressestelle Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag, 9 bis 13 Uhr

Mittwoch, 9 bis 13 Uhr

Redaktionsschluss im NOS - Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de

Telefon 07051 167 115

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Stadtverwaltung Calw



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses am Donnerstag, den 5.03.2009 um 18 Uhr in Calw, Besprechungszimmer Bahnhofstraße 28, Dachgeschoss.

Tagesordnung:

- TOP 1 Bekanntgaben
- TOP 2 Jahresrückblick der Stadtbibliothek 2007
- TOP 3 Jahresrückblick der Stadtbibliothek 2008
- TOP 4 Jahresrückblick der Stadtinformation 2008
- TOP 5 Anfragen

gez.

Manfred Dunst, Oberbürgermeister

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de - Politik und Verwaltung.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 08.30-11.30 Uhr
und donnerstags 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg - Schwarzwaldstraße 75

(Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverwaltung Hirsau - Aureliusplatz 10

(Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverw. Stammheim - Hauptstraße 24

(Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Donn., Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11 (Telefon 07051 966945)

Montag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Landratsamt Calw

Orientalische Märchennacht

Ein literarischer Abend der besonderen Art - es wird nicht gelesen, sondern frei erzählt.

Am Mittwoch, den 4. März gastiert um 19 Uhr im Landratsamt Calw, Cafeteria Haus A die Geschichtenerzählerin Annika Wittig aus dem Allgäu. Karten gibt es im Landratsamt zu 5,- Euro unter Tel. 07051 160 491 und an der Abendkasse.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Öffnungszeiten November bis März

Recyclinghof Zettelberg

Montag 13 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 13 - 16.30 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Dienstag bis Freitag 8 - 12 Uhr
13 - 16.10 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Bildung, Bücher, Schulen

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Informationsveranstaltung zur Profilwahl am HHG

Am Dienstag, den 3. März, findet um 18.30 Uhr, im Forum des Hermann Hesse-Gymnasiums, Calw, eine Informationsveranstaltung zur Profilwahl in Klasse 7 statt. Am Ende der 7. Gymnasialklasse steht die Wahl der dritten Fremdsprache (am HHG Italienisch), des naturwissenschaftlichen Profils oder des Musikprofils an. Wer sich für das naturwissenschaftliche Profil entscheidet, behält seine zwei Fremdsprachen und wird im neuen Fach NwT (Naturwissenschaft und Technik) unterrichtet. Für diese Schüler soll im kommenden Schuljahr wieder ein 2-stündiger Spanischkurs angeboten werden. Bei genügender Nachfrage ist auch ein Kurs in Französisch denkbar. Schüler der Musikklasse können weiterhin bei Musik bleiben und damit das Musikprofil wählen.

Neues Musikcafe am HHG

Alle Musikinteressierten sind herzlich eingeladen zum Musikcafe im Forum des HHG, am Freitag, 6. März, zwischen 15.30 und 18 Uhr. Die Musikklassen 5c, 7c, 8c und die ConcerTeenies unter Leitung von Britta Schwarte sowie Christoph Henkes' "Sing-and-Swing-chor singen und musizieren. Der Eintritt ist frei. Von den Spenden wird ein Songbuch angeschafft.

Informationstag für Grundschüler

Am Samstag, den 7. März lädt das Hermann Hesse-Gymnasium, Calw, alle Schüler der 4. Grundschulklassen, von 10 bis 12 Uhr, zu einem Informationstag für Grundschüler ein. Das HHG möchte sich den Grundschulern und ihren Eltern an diesem Tag genauer vorstellen. Es wird ein buntes Programm mit kleiner Bewirtung geboten und Schulleitung und Lehrer stehen für Fragen zur Verfügung. Für die Grundschüler wurde ein Streifzug durch die Schulfächer vorbereitet, bei dem sie auch einige Lehrer kennen lernen können.

Informationen über das HHG finden Sie auch auf der Homepage: www.hhg-calw.de

Hinweis: Bei der Schule gibt es keine Parkmöglichkeit. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkhäuser.

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.



Grund- und Hauptschule

Schüler präsentieren Inhalte aus dem Unterricht

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien waren die Eltern der FESN in die Schule eingeladen. Die Kinder hatten sich darauf vorbereitet, ihnen Einblicke in verschiedene Unterrichtsfächer zu geben.

Die Erstklässler begannen mit dem Programm. Sie zeigten ihre neu erworbenen Englischkenntnisse, indem sie einige englische Gedichte und Lieder präsentierten. Die zweite Klasse trug ein Gedicht aus dem Deutschunterricht vor. Dann folgte eine turnerische Aufführung mit Reifen und Seilen, die die dritte Klasse im Sportunterricht einstudiert hatte.

Die Viertklässler hielten Referate über Erfinder, die sie im Fach Mensch, Natur und Kultur erarbeitet hatten. Den Abschluss bildeten die Klassen fünf und sechs. Sie gaben eine Kostprobe aus dem Fächern WZG und MNT, indem einige Schüler ein Referat über die Bewegungsabläufe im Körper vortrugen und ein Plakat zum Thema Altes Griechenland vorgestellt wurde.

Weitere Informationen zur FESN unter www.fesn.de oder unter info@fesn.de.



haben, denn es ist sehr schwer, einen Ton aus einem Kuhhorn zu bekommen. Zum ersten Mal besuchte der Nachtwächter einen Kindergarten und wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Reininger.



Kindertagesstätte Miteinander



KiTa Miteinander und Ludwig - Haap Schule starteten gemeinsam ein "Trommelprojekt"

Durch das Praktikum von Manfred, einem Schüler der Ludwig - Haap Schule, entstand die Idee, dass sich die Kinder der KiTa von den Schülern der Ludwig - Haap Schule selbstgebaute Trommeln wünschen.

Die Kinder malten nach ihren Vorstellungen ihre Trommeln auf ein großes Plakat und erzählten Manfred,



wie die Trommeln aussehen sollten. Gerüstet mit den gemalten Plakaten gingen ein Teil der Kinder zum ersten Mal in die Ludwig - Haap Schule. Dort wurden sie herzlich von Herrn Schimpf empfangen und konnten das Probeexemplar der Trommel ausprobieren. Sie erzählten auch ihm, wie sie sich ihre Trommeln vorstellten. Die Schüler der Ludwig - Haap Schule machten sich an die Arbeit und stellten 10 verschieden große Trommeln für uns her.

Nun waren wieder die KiTa Kinder an der Reihe und konnten die fertig gestellten Trommeln gemeinsam mit Manfred und Herrn Schimpf im Werkraum der Schule lackieren. Voller Stolz kamen sie vom Lackieren zurück und berichteten den anderen Kindern von den besonderen Trommeln. Sie erzählten ihnen, dass wir die Trommeln gemeinsam an unserem Faschingsfest abholen können.

So machten sich die Kindergartenkinder, am Donnerstag, den 19. Februar, voller Elan auf den Weg zur Ludwig - Haap Schule, um endlich die fertigen Trommeln abzuholen.

Wie es sich an einem Faschingsfest gehört, haben wir die Trommeln direkt vor der Schule ausprobiert und mit Freude in die KiTa getragen. Die Erzieherinnen, sowie die Kinder freuen sich nun die Trommeln im Freispiel und bei gezielten Angeboten einsetzen zu können.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei der Ludwig - Haap Schule für das gelungene "Trommelprojekt"!

Emil-Molt-Schule Freie Waldorfschule Calw e.V.



Eurythmikurs für Erwachsene

Eurythmie ist ein wichtiges Lehrfach an Waldorfschulen und wird von der 1. bis zur 12. Klasse unterrichtet.

Für alle Interessierten bieten wir am 5. und 6. März einen Eurythmikurs für Anfänger an.

Wir üben im Turnraum der Schule jeweils von 19 - 21 Uhr.

Bitte lockere Bekleidung und Gymnastikschuhe mitbringen.

Kosten: 10 € pro Abend (Mitglieder im Schulverein: 8 €, Eltern der 1. Klasse: 4 €)

Anmeldung unter Telefon 07051 9686633, Fax 07051 9362029 oder E-Mail: info@waldorfschule-calw.de

Alle weiteren Informationen zu unserer Schule auch unter www.waldorfschule-calw.de

Kindergarten in der Schulgasse

Nachtwächter zu Besuch

Herr Reininger, der Nachtwächter der Stadt Calw, besuchte in diesen Tagen unseren Kindergarten. Er erzählte von den Aufgaben eines Nachtwächters in früheren Zeiten, berichtete von den zwei großen Stadtbränden - da kamen einige Fragen zur Feuerwehr von den Kindern - der Stadtmauer und vom Grafen von Calw. Weiterhin berichtete er von dem angetrunkenen Herrn, der vor dem Dekanat nachts gejuht hatte und deshalb zwei Tage ins Gefängnis musste.

Die Kinder waren entsetzt, dass man früher wg. Geschrei ins Gefängnis gekommen ist und waren alle froh, dass sie in der heutigen Zeit leben, da sonst alle schon des Öfteren im Gefängnis gewesen wären und wohl auch noch reinkommen würden. Höhepunkt für die Kinder war es, die Hellebarde genauestens anzuschauen und auch halten zu dürfen sowie ins Horn des Nachtwächters zu töten. Erstaunlich war, dass alle Kinder einen Ton herausbekommen

Kindergarten Märchengrotte

Narri, narro im Kindergarten Hengstetter Steige ...

Ganz egal, ob als Prinzessin, Pirat, Schmetterling oder Polizist verkleidet, die Kinder vom Kindergarten Hengstetter Steige konnten es kaum abwarten, bis es endlich so weit war: Am Freitag, den 20. Februar stieg die große Faschingsparty der Mäuse, Käfer, und Fröschein.

Und wie bei jeder zünftigen Fete durften auch lustige Spiele und Musik zum Tanzen nicht fehlen. Für den großen und kleinen Hunger zwischendurch gab's am gedeckten Buffet allerhand zur Auswahl und natürlich war auch gegen den Riesendurst einiges vorhanden. Allen Eltern, die durch Ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass unser Fest gelingen konnte, hier ein herzliches Dankeschön!

Fast schon ein bisschen zur Tradition geworden, war der Besuch der Calwer Narrenzunft. Hexe, Berglöwe oder Stoigrombler inklusive Narrensamen ließen sich von den Kindern bestaunen. Und wer ganz mutig war, durfte sogar eine der tollen Masken ausprobieren. Besonderen Anklang fanden die mitgebrachten Gummibärchen, die von den Mitgliedern der Narrenzunft verteilt wurden.

Zum Abschluss versammelten sich alle Kinder im Kreis und gaben die gelernten Faschingslieder zum Besten. Und Bekanntlich hat alles einmal ein Ende - nur die Wurst hat zwei - so klang auch das Faschingsfest der Mäuse, Käfer und Fröschein heiter und fröhlich aus.

P.S.: Für alle unserer Leser, die in Faschingsangelegenheiten nicht so bewandert sind, sei hier der Begriff "Narrensamen" erklärt: Darunter versteht man Kinder, die verkleidet, zusammen mit den erwachsenen Narren, am lustigen Treiben teilnehmen.

den Wald. Gut gestärkt mit einem zünftigen Bauern-Vesper zog die lustige Bauernhofschar los zum bunten Luftballon-Spiel.

Mit einer Mistforke mussten die Luftballons entweder zum Platzen gebracht werden oder im ganzen Stück von der Leine geholt werden. Für jeden erfolgreichen Treffer gab es "Kammelle". Und jedes Kind schaffte es - auch wenn die Mistforke ob ihrer Größe und ihres Gewichts teilweise gar nicht alleine gestemmt werden konnte, mit Hilfe eines Erziehers gelang es dann doch.

Lustige Faschingslieder und einige andere Spiele rundeten die schöne Faschingsfeier ab. Laut singend kamen die Wurzelkinder, äh der Bauernhof an diesem Tag aus dem Wald!



Fasching bei den Wurzelkindern!

Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Cornelia Meixner, Telefon 07053 3315 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 968477

Waldorfkindergarten Calw



Der Waldorfkindergarten hat am Samstag, den 7. März wieder einen Kuchenverkaufsstand im Edeka (Kimmichwiesen). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Waldorfkindergarten hat noch ein paar Stühlchen frei... Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre e-mail! Tel. 07051 77637 info@waldorfkindergarten-calw.de

Waldkindergarten Calw e.V.



"Trat ich heute vor die Türe ...

... sappalott was sah ich da? Tanzten da die Wurzelkinder, bunt verkleidet Cha Cha Cha!"

Und was es da alles zu sehen gab: Bauern, Mäuse, Pferde, Hunde, ein Stier und gar ein Hahn tanzten und rutschten vergnügt durch

Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-12 und 15-18.30 Uhr

Freitag 10-12 und 15-18 Uhr

Calwer Nachtwächter beim AbenteuerLeseLand

Thomas Reiningger, der Calwer Nachtwächter, unterstützte am "Schmutzigen Donnerstag" bereits zum wiederholten Mal die Vorleseaktion der Stadtbibliothek und trat in den Räumen der Stadtbibliothek ehrenamtlich in Aktion.

Etwa 30 Zuhörer lauschten seinen Anekdoten aus vergangenen Zeiten.

Das nächste AbenteuerLeseLand wird dann wieder zur gewohnten Zeit um 15 Uhr am Montag, 16. März, stattfinden. Dann dreht sich alles um Musik.





Aurelius Sängerknaben Calw

Auftritte der Aurelius Sängerknaben Calw im März

Im März werden die Chöre und Solisten der Aurelius Sängerknaben Calw bei folgenden Anlässen zu hören sein:

Sonntag, 8. März um 10.30 Uhr: Musikalische Umrahmung des evangelischen Gottesdienstes durch den Nachwuchschor der Aurelius Sängerknaben Calw unter der Leitung von Bernhard Kugler, Jakobuskirche Münklingen (Weil der Stadt).

Freitag, 13. März um 19.15 Uhr: Vorsingabend der Aurelius Sängerknaben Calw. Einzelne Sänger verschiedener Chorstufen präsentieren Volks- und Kinderlieder. Klavier: Renate Laich-Knausenberger. Moderation: Bernhard Kugler, Georgenäum Calw.

Sonntag, 15. März um 19 Uhr: Mitwirkung eines Knabensolisten in Puccinis "Tosca", Deutsches Nationaltheater Weimar, Karten unter Tel. 03643 755334.

Mittwoch, 18. März um 19.30 Uhr: Mitwirkung eines Knabenterzets in Mozarts "Zauberflöte", Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, Karten unter Tel. 07541 288444.

Donnerstag, 19. März um 19.30 Uhr: Mitwirkung eines Knabenterzets in Mozarts "Zauberflöte", Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, Karten unter Tel. 07541 288444.

Samstag, 21. März um 19.30 Uhr: Mitwirkung eines Knabenterzets in Mozarts "Zauberflöte", Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, Karten unter Tel. 07541 288444.

Sonntag, 22. März um 15.30 Uhr: Mitwirkung eines Knabenterzets in Mozarts "Zauberflöte", Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, Karten unter Tel. 07541 288444.

Freitag, 27. März um 19 Uhr: Chorkonzert "Cantate Domino" im Rahmen der Stunde der Kirchenmusik, Leitung: Bernhard Kugler, Stiftskirche Stuttgart, Karten unter Tel. 0711 524300.



Stadtjugendreferat Calw

Bahnhofstraße 54, 75365 Calw, Telefon: 07051 9340-81, Mobil: 0174 7654399, Fax: 07051 9340-83, Mail: brendle@waldhaus-jugendhilfe.de

Öffnungszeiten Jugendhaus Calw (Bahnhofstraße 54, Tel.: 07051 30375):

Montag bis Mittwoch: 15 bis 17 Uhr BOING - der Kinderclub

17 bis 21 Uhr Offener Betrieb

Freitag: 15 bis 17 Uhr Mädchencafé

17 bis 22 Uhr Offener Betrieb

Samstag: siehe jeweilige Veranstaltungshinweise! außerdem:

Donnerstag: 18 bis 20 Uhr Hallensport in der Brühlhalle

Öffnungszeiten Jugendtreff Heumaden (Breite Heerstraße 9, Tel.: 07051 938218):

Montag u. Dienstag: 16 bis 19.30 Uhr

Mittwoch: 15 bis 19.30 Uhr

Samstag: 15 bis 21 Uhr

Heute schon vormerken:

Freitag, 6.3. ab 22 Uhr - Mitternachtssport in der Brühlhalle

Am kommenden Freitag, 6. März veranstaltet das Stadtjugendreferat wieder den Mitternachtssport in der Brühlhalle. In der Zeit von 22 Uhr bis Mitternacht sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren herzlich eingeladen, Fußball, Basketball oder andere Sportarten in lockerem Wettbewerb zu spielen. Spaß haben und Fairplay statt Langeweile und Nichtstun - also worauf wartet ihr: Schuhe schnüren und mitmachen!

Samstag, 7.3.: STAGE 54 - das 1. Konzert

Die Contestreihe "Stage 54" startet am kommenden Samstag um 20 Uhr im JH Calw. Die ersten drei von insgesamt 18 Bands entern die Bühne und es liegt in den Händen der Fans, ob ihre Band am Finale im November teilnimmt. Es gilt also: Dabei sein, voten und natürlich auch jede Menge Spaß haben!

Alle Veranstaltungen und Infos findet ihr auch im Netz unter www.jugendhaus-calw.de

Viele Grüße bis dann euer Team des Stadtjugendreferats

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Handwerk erwartet ein Jahr mit Herausforderungen

Während beim Blick zurück auf das Berichtsjahr 2008 überwiegend positive Zahlen vermeldet werden konnten, verheißt der Ausblick auf 2009 eine gebremste Entwicklung. Deutlich wurde dies bei der Beurteilung der Konjunktur für die mehr als 18.000 Betriebe im Kammerbezirk, der die vier Landkreise Calw, Karlsruhe, Rastatt, den Enzkreis sowie die drei Städte Baden-Baden, Karlsruhe und Pforzheim umfasst. Die allgemeine Geschäftslage stellte sich für die meisten befragten Betriebe im Jahr 2008 positiv dar. Das letzte Quartal 2008 wurde etwas schwächer eingeschätzt, insbesondere bei den Umsätzen für das neue Jahr 2009 erwarten die Betriebe allerdings nun einen spürbaren Rückgang gegenüber dem Vorquartal. Gerade für die mittelständischen Unternehmen wird es entscheidend sein, dass die Bausteine aus dem Konjunkturpaket II - Investitionen in die Verkehrs- und Bildungsinfrastruktur, Aktivierung der Inlandsnachfrage - rasch greifen und bei den Betrieben zu mehr Geschäften führen.

Stabiler Betriebsbestand

Im Kammerbezirk waren zum 31.12.2008 insgesamt 18.090 Unternehmen handwerklich tätig. In die unterschiedlichen Verzeichnisse der Kammer wurden 1.751 Betriebe neu ein- oder umgetragen, 1.789 Löschungen vollzogen. Der Betriebsbestand reduzierte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 38 Unternehmen.

Das zulassungspflichtige Handwerk mit 41 Gewerken stellt 11.147 Betriebe (minus 33), in der Anlage B 1 mit 53 Gewerken sind 3.321 (plus 140) Betriebe erfasst, im handwerksähnlichen Gewerbe B 2 mit 57 Gewerken wurden 3.622 (minus 145) Betriebe statistisch gezählt.

Der Gründungsboom der Vorjahre - insbesondere im zulassungsfreien Gewerbe - hat sich deutlich abgeschwächt. Präsident Joachim Wohlfeil führt dies unter Anderem darauf zurück, dass im Berichtsjahr weniger Krisengründungen durchgeführt wurden.

Betriebe setzen auf Ausbildung

Im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe bildeten im letzten Jahr 3.917 Betriebe insgesamt 7.850 Jugendliche im Handwerk aus. Eine Lehre begannen 2.976 Jugendliche, davon 750 Mädchen. "Die gute Konjunktur im Berichtsjahr und die rückläufigen Schulabgängerzahlen sorgten auf dem Ausbildungsmarkt für einen Wettbewerb um die bestem Köpfe", so Kammerpräsident Wohlfeil.

Informationen zum "Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)"

"Zum 1.01.2009 tritt das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) des Bundes in Kraft. Ziel des Gesetzes ist es, im Interesse des Klimaschutzes, den Anteil der erneuerbaren Energien bei der Wärmeversorgung von Gebäuden auszubauen und dadurch zu einer nachhaltigen Energieversorgung beizutragen. Das EEWärmeG des Bundes regelt eine Pflicht zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärmeversorgung bei neuen Gebäuden (Wohn- und Nichtwohngebäude), für die ab dem 1. Januar 2009 der Bauantrag gestellt wird oder die Kenntnissgabe erfolgt. Das seit dem 01.01.2008 geltende Erneuerbare-Wärme-Gesetz des Landes (EWärmeG) wird zu diesem Zeitpunkt für den Bereich neuer Wohngebäude abgelöst. Das heißt, Neubauvorhaben im Wohngebäudebereich, für die bis zum 31.12.2008 der Bauantrag gestellt wird oder die Kenntnissgabe erfolgt, fallen noch unter das Wärmegesetz des Landes. Für bestehende Wohngebäude werden im EWärmeG BW ab dem 1. Januar 2010 ebenfalls Vorgaben für die Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärmeversorgung gemacht, wenn im Einzelfall die zentrale Heizanlage ausgetauscht wird. Über das Landesgesetz finden Sie weitere Informationen unter www.um.baden-wuerttemberg.de Stichwort Wärmegesetz.

Zur Erfüllung der Nutzungspflicht nach dem EEWärmeG des Bundes können die verschiedenen Formen erneuerbarer Energien wie solare Strahlungsenergie, Biomasse, Geothermie und Umweltwärme auch in Kombination genutzt werden.

Wer keine erneuerbaren Energien einsetzen kann oder will, dem stehen ersatzweise auch andere klimaschonende Maßnahmen offen. Eigentümer können ihr Gebäude z.B. stärker dämmen, Abwärme nutzen, Wärme aus Nah- oder Fernwärmenetzen beziehen oder Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung einsetzen. Bei den verschiedenen Technologien müssen die technischen Standards nach dem EEWärmeG eingehalten werden. Wer aus rechtlichen oder technischen Gründen weder erneuerbare Energien nutzen noch Ersatzmaßnahmen ergreifen kann, ist von der Nutzungspflicht befreit. Führen Maßnahmen im Einzelfall zu einer unbilligen Härte, so kann die untere Baurechtsbehörde eine Befreiung erteilen. Um die Erfüllung der Verpflichtungen überprüfen zu können, müssen die Eigentümer der neuen Gebäude in der Regel innerhalb von 3 Monaten ab dem Inbetriebnahmejahr der Heizanlage bei der unteren Baurechtsbehörde Nachweise vorlegen. Die zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen an die Nachweisführung sind je nach Technologie unterschiedlich. Vordrucke für die Nachweisführung gibt es bei Ihrer Baurechtsbehörde.

Weitere Informationen zum EEWärmeG finden sie unter www.erneuerbare-energien.de unter dem Stichwort Gesetze/Verordnungen/Wärmegesetz.